



StuRa

Sitzungsprotokoll des StuRa der TU Bergakademie Freiberg

8. routinemäßige Sitzung vom 26.07.2018

Protokollant: Linus Walter LW

Anwesenheit gewählter Mitglieder:

X... anwesend

E... entschuldigt

Felix Hallfarth FH	E	Lea Fränze LF	X
Vincent Weinrich VW	X	Benjamin Bonk BB	X
Jonas Curdes JC	X	Vivian Schünemann VS	X
Anita Katheras AK	X	Christoph Kobold CK	X
Julia Richter JR	E	Torsten Lehmann TL	X
Manuel Rothenberger MR	X	Florian Pratsch FP	X
Rebecca Diewitz RD	E	Elena Ries ER	X
Linus Walter LW	X	Tobias Eichhorn TE	X
Johannes Bauer JB	E	David Schubert DS	X

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

14 von 18 gewählten Mitgliedern sind anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

2. Änderung TO

Folgende TOPs werden hinzugefügt:

4.1 ENSIFERRA will BBK mieten

3. Finanzanträge

Der FSR4 möchte für die **Erstwoche verschiedene kleinere Anschaffungen** tätigen. Keine der Ausgaben übersteigt eine Höhe von 50€. Die Summe der Teilausgaben beträgt 100€.

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Finanzantrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 14 von 14 dafür (einstimmig). Der Beschluss wird angenommen.

Die StuRa-Mitglieder LF und LW möchten am **28.07.2018** zur **08. LSR Sitzung an die HTWK Leipzig** fahren. Die günstigste Reiseoption besteht mit dem Sachsenticket in Höhe von 31€.

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Dienstreiseantrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 14 von 14 dafür (einstimmig). Der Beschluss wird angenommen.

4. Protokollabstimmung

Der StuRa möge beschließen, dass das Protokoll vom 12.07.2018 in dieser Form mit den vorliegenden Anmerkungen veröffentlicht wird.

Abstimmungsergebnis: 12 von 14 dafür. Der Beschluss wird angenommen.

4.1 Ensiferra

Abstimmungsgegenstand:

Der StuRa möge beschließen, dass die AG Ensiferra am Wochenende vom 25.-26.08.2018 den Barabarakeller für einen Bastelworkshop nutzen darf.

Abstimmungsergebnis: 14 von 14 dafür (einstimmig). Der Beschluss wird angenommen.

Weiterführende Debatte:

TL erklärt, dass Ensiferra ebenso in Erwägung gezogen hat, dem DDHF (deutscher Dachverband für historisches Fechten) beizutreten.

JC sieht aus Sicht des I. Finanzers darin kein Problem. „Ich finde das sollte soweit kein Problem darstellen, insofern keine zusätzlichen Kosten entstehen. Sollten Kosten entstehen so würde ich das gerne nochmal im Plenum besprechen wollen.“

JC Der gemeinnützige e.V. GugelGilde möchte sich das Zelt von Ensiferra, also vom StuRa ausleihen.

Konsens Der StuRa sollte eine Verleihgebühr festlegen. Dies wird auf der nächsten Sitzung näher besprochen. (siehe TOP „Nächste Sitzung“)

5. Datenschutzerklärung

MR erläutert, dass die FSR der neuen vorliegenden Datenschutzerklärung nicht zustimmen werden. Entsprechend wird der Änderungsantrag eingebracht, dass nach einer Änderung der Datenschutzerklärung erneut die Zustimmung bzw. die erneute Unterschrift der betroffenen Person eingeholt werden muss.

Abstimmungsgegenstand:

Der StuRa möge beschließen, dass die vorliegende Verpflichtung auf das Datengeheimnis unter Aufnahme des vorliegenden Änderungsantrags angenommen wird.

Abstimmungsergebnis: 13 von 14 dafür. Der Beschluss wird angenommen.

6. Bericht über das Treffen der Rektoratskommission Forschung

TE berichtet über das Treffen der Rektoratskommission Forschung

Wissenschaftskommunikation: Die Freiburger Wissenschaftskommunikation muss wieder sinnvoll in die Welt herausgebracht werden, um uns in der Gesellschaft und bei Firmen auf wissenschaftlicher Ebene sichtbarer zu machen.

Als erster Schritt hierfür wurde eine Expertendatenbank angelegt. Dies bedeutet, dass Professoren als Expertenkontakte gelistet werden und für aktuelle Geschehnisse in Deutschland und der Welt von den Medien zu Rate gezogen werden können.

Ebenso sollen jegliche Informationen zu existierenden Patenten an der TUBAF auf dieser Datenbank hinterlegt werden.

Ein weiteres Projekt ist die Erstellung einer Datenbank, welche alle an der Bergakademie befindlichen Großgeräte auflistet.

Des Weiteren soll besseres Präsentationsmaterial zu unseren Forschungsobjekten erstellt werden.

Als wichtiger Termin wurde die lange Nacht der Wissenschaft genannt, welche am 22.06.2019 in Freiberg stattfinden wird.

Ein Auftrag an den StuRa ist hierbei, sich darüber Gedanken zu machen, wie man die Wissenschaftskommunikation an der Bergakademie zukünftig stärken kann.

TE schlägt vor, dass der StuRa eine Stellungnahme verfassen soll. In dieser soll festgehalten werden, wie sich die Studierendenschaft stärker an der Wissenschaftskommunikation beteiligen kann. Ansprechpartner ist Professor Kawalla.

Konsens: Referat Öffentlichkeitsarbeit und LW kümmern sich drum

Aufbewahrung von Forschungsdaten: Die DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft) fordert ab jetzt, dass man bei zukünftigen Drittmittelprojekten, welche durch die DFG gefördert werden sollen, die Forschungsdaten für mindestens 10 Jahre aufbewahren muss. Dies wird bereits bei Antragsvergabe vereinbart.

DFG Förderatlas: Der neue DFG Förderatlas 2018 ist online einsehbar, in denen alle spannenden Projekte für das laufende Jahr aufgeführt sind.

<http://www.dfg.de/sites/foerderatlas2018/>

Predatory Journals: Fake Journals aus aller Welt versuchen derzeit, auch Papers von lokalen Wissenschaftlern zu veröffentlichen. Das räuberische Geschäftsmodell ist hierbei, dass diese Verlage teure Publikationsgebühren erheben, ohne die Texte jemals zu veröffentlichen. (vgl. Wikipedia)
Es wurde in diesem Zusammenhang vom SMWK eine Warnung bzw. an die sächsischen Wissenschaftsstandorte herausgegeben.

7. Semesterticket

AK berichtet, dass der ehemalige Referatsleiter Technik (Tobias Bräuer) keine zeitlichen Ressourcen hat, die Bedarfsumfrage über die Studierendenmobilität länger durchzuführen.

Es folgt eine allgemeine Debatte über die Sinnhaftigkeit der bestehenden Umfrage und das Semesterticket allgemein. Auf Nachfrage unter den StuRa Mitgliedern wird ersichtlich, dass sich zahlreiche Mitglieder daran beteiligen würden, einen neuen Fragenkatalog für die Umfrage zu entwerfen.

TE beantragt daraufhin eine Abstimmung.

Abstimmungsgegenstand:

Der StuRa möge beschließen, dass er die Erstellung einer Umfrage über die Studierendenmobilität befürwortet und mittels eigener Ressourcen durchführen wird. Die Fragen der Umfrage werden sich nicht ausschließlich am Fragenkatalog der Verkehrsbetriebe orientieren.

Abstimmungsergebnis: 13 von 14 dafür. Der Beschluss wird angenommen.

Im Anschluss an den Beschluss bildet sich eine Arbeitsgruppe, die sich um die Erarbeitung der Fragen kümmert. Für die Arbeitsgruppe haben sich 6 Leute gemeldet.

Vorläufige Deadline für die Abgabe der Umfrage ist die nächste StuRa-Sitzung.

8. Inforundlauf

Kultur und Sport: VS berichtet, dass die Vorbereitungen für die Erstwoche gut laufen. Die Flyer des StuRa sind fertig gedruckt und liegen bereit.

StuWe/Soziales: BB ist entzückt, dass er Antwortmail der Stadt Freiberg erhalten hat, welche eine Übersichtskarte mit neuen Alkoholverbotzonen der Stadt Freiberg enthält. Diese ist ebenfalls auf unserer Website zu finden: <https://www.stura.tu-freiberg.de/de/alkoholverbot-karte/>

Finanzen: JC informiert, dass er vom 16.08. – 15.10. nicht in Freiberg sein wird. Seine Rechte und Pflichten werden an den zweiten Finanzer Torsten Lehmann übertragen.

9. Sonstiges

Drucker: TE hat Angebote eingeholt, zu welchen Konditionen man einen neuen Drucker leasen könnte. Die Konditionen hören sich derzeit sehr günstig an.

Die Mehrheit ist der Meinung, dass man einen Vertrag über 1 oder 2 Jahre abschließen kann. Jedoch müsste über die genauen Konditionen vorher noch abgestimmt werden.

Entsorgung des alten Druckers: DS hat sich bemüht, Kontakt mit dem Verkäufer aufzunehmen um die Rücksendung einzuleiten. Die Kontaktaufnahme ist jedoch noch nicht gelungen.

Übersetzung der StuRa-Seite: MR erläutert, dass es nun eine Arbeitsgruppe gibt, die die StuRa Seite ins Englische übersetzen wird.

10. Termin nächste Sitzung

Die nächste Sitzung wird am Donnerstag, 09.08.2018 20.00 Uhr im Besprechungszimmer des Rektorats stattfinden. Es protokolliert ER.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr